

t27 Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde aus Fließerden und Hangschutt**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	t-L10	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, Grünland	
Relief	überwiegend mittel geneigte bis steile Hänge, durch zahlreiche Hangtälerchen und örtlich von Rutschungen verursachtem, wellig-buckeligem Kleinrelief gegliedert	
Bodentyp	Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde, beide tief entwickelt und unter Wald z. T. podsolig	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Hangschutt oder Fließerde aus glazigenem Material (meist Deckenschotter) und Oberer Süßwassermolasse	
Bodenartenprofil	Slu–Ut3–Lu, G–Gr2–3	3–5 dm
	Ls3–Lt3, G–Gr2–3(4)	8–>10 dm
	Sl3–Slu–Lt2, G–Gr3–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Pelosol-Braunerde und pseudovergleyte Braunerde aus z. T. tonreichen Fließerden; einzelne konvexe Hangbereiche mit mittel und mäßig tief entwickelter Braunerde aus Rutschmassen; kleine Schwemmkegel und Unterhangbereiche mit Parabraunerde aus Schwemmsedimenten; örtlich Quellengley in konkaven Hangnischen und Gley in Tiefenbereichen von Hangtälerchen

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Molassehänge in der Umgebung von Leutkirch im Allgäu (Lkr. Ravensburg)